

## VANITAS | Ausstellung

Der kongolesische Künstler Yves Sambu begleitet seit Jahren eine Gruppe von Sapeurs in Kinshasa, die regelmäßig auf dem ehemaligen Kolonialfriedhof von Gombe zeremonielle Versammlungen abhalten. Herausgeputzt mit den feinsten Stoffen, die auf den Straßen von Kinshasa zu bekommen sind, ziehen sie unter dem Beifall der Bewohner\*innen durch das Viertel und tanzen letztlich auf den Gräbern der ehemaligen Kolonialherrschaften. Glamour und Wut, Selbstermächtigung und Verzweiflung liegen dabei nah bei einander. Yves Sambu glorifiziert in seinen Portraits weder die sozialen

Misstände in Kinshasa, noch macht er einen Hehl aus der politischen Sprengkraft die diese Rituale haben.



## WER STELLT HIER EIGENTLICH WEN AUS? | Diskussion

In diesem Herbst beschäftigen sich gleich mehrere Projekte und Institutionen in Graz auf ganz unterschiedliche Weise mit Kunst, Geschichte und Gegenwart des afrikanischen Kontinents. Woher kommt dieses Interesse und was sind die (unsichtbaren) Motivationen dahinter? Wie beginnt man solch einen Dialog und in welche Fallen und Sackgassen gerät man dabei? Kunsthaus Graz, Next Liberty und Schauspielhaus laden zur kritischen Befragung der eigenen Arbeitsweisen.

**MIT** Barbara Steiner (Leiterin, Kunsthaus Graz), Fiston Mwanza Mujila (Autor und Ko-Kurator „Congo Stars“), Flo Staffelmayer (Regisseur, Next Liberty), Komi Mizrajim Togbonou (Schauspieler), Johanna Rolshoven (Kulturanthropologie Uni Graz), Hans-Georg Eberl (Filmemacher und Aktivist)

## DIE REVOLUTION FRISST IHRE KINDER!

– Dantons Tod in Burkina Faso  
frei nach Georg Büchner | Theater

Der Regisseur Jan-Christoph Gockel war 2014 für ein Theaterprojekt zufällig in Burkina Faso, als sich die Ereignisse überschlugen und die Bevölkerung in mehrtägigen Massendemonstrationen den autokratischen Präsidenten Blaise Compaoré und sein Regime aus dem Land jagten. 2018 kehrt er mit 6 Schauspieler\*innen nach Burkina Faso zurück und verschneidet seine Erinnerungen an die Revolution von 2014, mit Motiven seiner letzten großen Produktion „Dantons Tod / Der Auftrag“ und der heutigen Situation in Burkina Faso.

In Kooperation mit

festival der afrikanischen Kinste  
**afriCologne**



## TRAM 83 | Theater

„Waffen- und Organhändler, Zuhälter, Prostituierte, Ex-Transsexuelle, Kindersoldaten, Grubenarbeiter, Hinterhofphilosophen, Touristen usw.“ Sie alle versammeln sich im sagenhaften „Tram 83“, einem Nachtclub im Herzen einer nicht näher bestimmten afrikanischen Mega-City. Sie alle versuchen für einen Moment einem Alltag zu entfliehen der von Gewalt, Korruption und lang verlorenen Illusionen geprägt ist. „Tram 83“ beschreibt, im Schweiß der Körper und in der Ekstase der Musik, ein Milieu von Figuren auf der Schattenseite der globalen Zukunft.

„Mit ‚Tram 83‘ legt Regisseur Dominic Friedel am Grazer Schauspielhaus eine so herausfordernde wie überzeugende Dramatisierung des Romans von Fiston Mwanza Mujila vor.“ (Kleine Zeitung)

In Kooperation mit

–steirischerherbst'18–

## NOVEMBER

bis 27.01.2019 **Congo Stars** Ausstellung im Kunsthaus Graz

14. bis 16.11. **Radio Freedom** Musiktheater, Next Liberty, weitere Vorstellungen von 02. bis 04. Mai 2019

15. & 16.11. **Mobilized Futures-Conference**, Kunsthaus Graz

23.11. > 19.30 Premiere **Die Revolution frisst ihre Kinder! Dantons Tod in Burkina Faso frei nach Georg Büchner** Schauspielhaus Graz, HAUS EINS

ab 23.11. Ausstellung **Vanitas** und Filmprojektion **Revolution mit bloßen Händen** Schauspielhaus Graz, Foyer

27.11. > 19.00 **Verleihung des Peter-Rosegger-Literaturpreises** im Rahmen der Landeskunst- und -kulturpreise 2018, Joanneumsviertel

28.11. > 19.30 **Die Revolution frisst ihre Kinder!** Schauspielhaus Graz, HAUS EINS

29.11. > 20.00 **Tram 83** Schauspielhaus Graz, HAUS ZWEI

30.11. Ausstellung **Vanitas** und Filmprojektion **Revolution mit bloßen Händen** Schauspielhaus Graz, Foyer  
> 16.00 Schauspielstadt zu **Die Revolution frisst ihre Kinder!**  
> 18.00 **Fractured Memories** Schauspielhaus Graz, Redoutensaal

> ab 18.00 **Other Dakar**, Virtual Reality, Schauspielhaus Graz  
> 19.30 **Die Revolution frisst ihre Kinder!** Schauspielhaus Graz, HAUS EINS

## DEZEMBER

01.12. Ausstellung **Vanitas** und Filmprojektion **Revolution mit bloßen Händen** Schauspielhaus Graz, Foyer  
> 16.00 Diskussion **Wer stellt hier eigentlich wen aus?** Schauspielhaus Graz

> ab 16.00 **Other Dakar**, Virtual Reality, Schauspielhaus Graz  
> 18.00 **Fractured Memories** Schauspielhaus Graz, Redoutensaal  
> 20.00 **Tram 83** Schauspielhaus Graz, HAUS ZWEI

04.12. > 19.00 Literaturzeitschrift „Lichtungen“ präsentiert: **Kunst und Lyrik aus dem Kongo**, Kunsthaus Graz

05., 15. & 18.12. **Die Revolution frisst ihre Kinder!**  
> 19.30 Schauspielhaus Graz, HAUS EINS

Weitere Termine, Informationen & Tickets unter [www.schauspielhaus-graz.com](http://www.schauspielhaus-graz.com) sowie auf den Websites der jeweiligen Partner\*innen.

November & Dezember 2018

# IF YOU DON'T KNOW, GO KNOW.

Begegnungen mit  
dem afrikanischen Kontinent



SCHAUSPIEL  
GRAZ

„IF YOU DON'T KNOW, GO KNOW.“ ist eine gebräuchliche Redewendung in zahlreichen afrikanischen Ländern. Sie bedeutet soviel wie „Informier dich!“ oder „Bild' dir deine eigene Meinung“. Außerdem schwingt darin mit, dass es auch heute (in Zeiten des Internets) einer physischen Bewegung bedarf, um Neues kennenzulernen und zu verstehen – „go known!“. Anlässlich der Uraufführung von „Die Revolution frisst ihre Kinder!“ ist der Regisseur Jan-Christoph Gockel mit Mitgliedern des Schauspielhaus-Ensembles nach Burkina Faso gereist und hat sich dort mit der 2014 stattgefundenen Revolution und dem Sturz des damaligen Präsidenten beschäftigt. Es war uns besonders wichtig diese Produktion vor Ort in Burkina Faso zu erarbeiten und die direkte Begegnung mit diesem Land und seiner Bevölkerung zu suchen.

Auf ganz andere Weise findet diese Begegnung auch in der Uraufführung von Fiston Mwanza Mujilas Roman „Tram 83“ statt, in der Kinshasa und Graz, Tag und Nacht, Rausch und Ernüchterung miteinander verschmelzen. Diese Annäherungen vollziehen sich eher in kreisförmigen Bewegungen, treffen und entfernen sich. Mit diesem Rahmenprogramm spinnen wir den Faden weiter. Wir laden einige afrikanische Künstler\*innen für ein Wochenende nach Graz ein und blicken durch ihre Performances, Fotografien und Virtual Reality Szenarien auf den afrikanischen Kontinent.

In diesem Sinne: **GO KNOW!**

Iris Laufenberg  
Geschäftsführende Intendantin

## FRACTURED MEMORIES | Theater

Ogutu Muraya erzählt Geschichten. In sorgfältig gewählten Worten beschwört er Erinnerungen herauf; private, kollektive, aber auch gänzlich fiktive. In seinen Erzählungen verbinden sich historische Momente zwischen der Kolonialzeit und heute, zwischen London, Paris und Nairobi, den Präsidentschaftswahlen in Kenia 1997 und 2007, zwischen Hoffnung durch Angst, Schmerz und Stolz. Inspiriert von James Baldwins Texten und

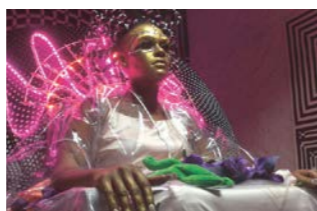


anhand historischer Foto- und Filmaufnahmen untersucht Muraya geteilte Geschichten und künstlerische Identitäten und vereint diese zu einem unstillen poetischen Raum.

In englischer Sprache

## THE OTHER DAKAR | Virtual Reality

Die senegalesische Filmemacherin und Designerin Selly Raby Kane gehört zur jungen Generation urbaner, neugieriger und weltoffener Künstler\*innen, die in den vergangenen Jahren das vorherrschende Bild von zeitgenössischer afrikanischer Kunst gehörig aufgewirbelt hat. In ihren Videos, Performances und



Modekollektionen vermischt sie afrikanische Mythologie mit westlicher Popkultur und afrofuturistischen Zukunftsvisionen.

VR, 10 min., begrenzte Platzkapazität, in englischer Sprache

## REVOLUTION MIT BLOSSEN HÄNDEN | Film

Moussa Ouédraogo und Hans-Georg Eberl zeichnen in ihrem Dokumentarfilm die Ereignisse im Oktober 2014 in Burkina Faso nach, die zum Sturz des diktatorischen Regimes des Präsidenten Blaise Compaoré führten. Sie begleiten unterschiedliche Akteur\*innen des Aufstandes und besuchen symbolträchtige Orte des Geschehens. Dabei stellen sie immer wieder die Frage nach den Motivationen, zu denen auch Erinnerungen an vorausgegangene Kämpfe gehören.

In französischer Sprache mit deutschen Untertiteln

## PARTNER\*INNEN

### Kunsthaus Graz CONGO STARS | Ausstellung

Die Ausstellung zeigt populäre kongolesische Malerei von den 1960er-Jahren bis heute sowie zeitgenössische Kunst, auch von Künstler\*innen, die inzwischen in Paris oder Brüssel leben. Ausgangspunkt der Ausstellung ist der Roman „Tram 83“ des in Graz lebenden Schriftstellers Fiston Mwanza Mujila und seine gleichermaßen detailreiche wie fiktive Beschreibung eines imaginären Ortes, der zwar von der (harten) gesellschaftlichen Realität kongolesischer Städte inspiriert ist, jedoch letztlich nahezu überall sein könnte.

[www.kunsthhausgraz.at](http://www.kunsthhausgraz.at)

### Next Liberty RADIO FREEDOM | Musiktheater

„Our station, my station, no nation.“ Inspiriert vom gleichnamigen Hörfunksender, der sich ab den 1960er Jahren als medialer Wegbereiter afrikanischer Freiheitsbewegungen und Stimme der Anti-Apartheidsbewegung verstand, bringt das Next Liberty gemeinsam mit dem Wiener Theaterkollektiv ANSICHT und der international erfolgreichen Musik- und Tanztheatergruppe IYASA aus Simbabwe ihre Version von „Radio Freedom“ auf die Bühne. Ein achtköpfiges ModeratorInnen-Team gestaltet dabei live auf der Bühne eine multimediale Radioshow, in der man so manches über österreichische, europäische und afrikanische „Identität“ und (Musik-)Geschichte erfährt.

[www.nextliberty.com](http://www.nextliberty.com)

### Institut für Kulturanthropologie der Universität Graz

**MOBILIZED FUTURES. The role of imagination and aspiration in the transformations of the present** | Konferenz in Kooperation mit dem Kunsthhaus Graz

Die kulturanthropologische Tagung lädt ein, Imaginationen und ihre gesellschaftsverändernden Konsequenzen zu diskutieren. Ehrengast ist Arjun Appadurai, der zu den weltweit prominentesten Globalisierungstheoretiker\*innen zählt. Er definiert Imagination als soziale Praxis und schreibt ihr eine gesellschaftsverändernde Kraft zu. Anmeldung erforderlich!

[www.kulturanthropologie.uni-graz.at](http://www.kulturanthropologie.uni-graz.at)

## SCHAUSPIEL AKTIV

### Nachbereitende Workshops zu „Tram 83“ und „Die Revolution frisst ihre Kinder!“

Was passierte, irritierte, amüsierte oder bewegte? Nach dem Theaterbesuch das Gesehene konstruktiv-kritisch reflektieren, Meinungen und Gedanken austauschen und spielerisch nachwirken lassen.

Anmeldungen für Gruppen und weitere Informationen unter: [viola.novak@schauspielhaus-graz.com](mailto:viola.novak@schauspielhaus-graz.com)

**IMPRESSUM** Medieninhaber und Herausgeber Schauspielhaus Graz GmbH, Geschäftsführende Intendantin [Iris Laufenberg](#), Redaktion & Texte Schauspielhaus Aktiv, Dramaturgie, Öffentlichkeitsarbeit, Projektleitung [Martin Baasch](#), Gestaltung formdusche – Studio für Gestaltung, Satz- und Druckfehler vorbehalten, Stand: Okt. 2018

Fotos Yves Sambu (Cover), Jan-Christoph Gockel, Oguto Muraya, Selly Raby Kane

[ticketzentrum@at](#)

KLEINE ZEITUNG



DRAMA FORUM  
SCHAUSPIEL GRAZ

DRAMATIK  
ERINNEN  
FESTIVAL  
GRAZ

2019

12.–16.6.2019  
Deutscher Literaturfonds

Tickets & Infos ab April 2019 unter:  
[dramatikerinnenfestival.at](http://dramatikerinnenfestival.at)